



...reducing avoidable harms

Gebrauchsanweisung für Matratzen und Kissen zur Dekubitustherapie und –prophylaxe

QUATTRO® ACUTE Systeme

QUATTRO® PLUS Systeme

QUATTRO® OVERLAY Systeme

PULSAIR® CHOICE Systeme

B.A.S.E.® Sitzsysteme



Erklärung von Etiketten, Symbolen und Angaben



Vorsicht



Bitte die Bedienungsanleitung / Broschüre beachten



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EEC



ETL-gelistet (Nordamerika)



Schutzklasse II, doppelt schutzisoliert



Nicht mit normalem Haushaltsabfall entsorgen (bitte konsultieren Sie www.talleygroup.com für weitere Details)



Hersteller



Herstellungsdatum



Zerbrechlich, vorsichtig handhaben



Bleib trocken



Vor Wärme und radioaktiven Quellen schützen



Temperatureinschränkung



Feuchtigkeitseinschränkung



Umgebungsdruckeinschränkung



Für den Anschluss an Anwendungsteile vom Typ BF geeignet

WARNUNG

Dieses Zeichen warnt den Benutzer vor der Gefahr einer ernsthaften Verletzung oder anderen nachteiligen Reaktionen, die durch den Gebrauch oder Missbrauch des Geräts entstehen könnten.

VORSICHT

Dieses Zeichen warnt den Benutzer vor der Möglichkeit eines Problems mit dem System im Zusammenhang mit dessen Gebrauch / Missbrauch.



Bedienungsanleitung

IP21

IP: IP-Schutzklasse

2: Schutz vor Fingern oder anderen Objekten, die nicht länger als 80 mm sind und einen Durchmesser von maximal 12 mm haben

1: Schutz vor senkrecht herabstumpfendem Wasser

Inhalt

	Seite
ERKLÄRUNG VON ETIKETTEN, SYMBOLEN UND ANGABEN	1
EINFÜHRÜNG	2
SICHERHEITS-UND WARNHINWEISE	2
INBETRIEBNAHME UND GEBRAUCHSANWEISUNG	4
PFLEGE UND WARTUNG	8
FEHLERSUCHE	10
SPEZIFIKATIONEN	12
EMI/EMV ERKLÄRUNG UND ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS	14

Einführung

Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt von Talley entschieden haben, das der effektiven Prophylaxe und Therapie von Dekubitalgeschwüren dient.

Wir bieten die folgenden Wechseldruckmatratzen und Wechseldruckkissen an:-

- QUATTRO® ACUTE Matratzenersatzsystem
- QUATTRO® PLUS Matratzenersatzsystem
- QUATTRO® OVERLAY Matratzenauflagesystem
- PULSAIR® CHOICE Matratzenersatzsystem
- PULSAIR® CHOICE Matratzenauflagesystem
- PULSAIR® CHOICE Sitzkissen
- B.A.S.E.® SEQUENTIAL Sitzkissen
- B.A.S.E.® RECLINER MATT™ Sitz- und Rückenkissen

Sicherheits- und Warnhinweise



KONTRAINDIKATIONEN BEI GEBRAUCH

Eine Wechseldrucktherapie sollte nicht bei Patienten mit instabilen Brüchen, größeren Ödemen, Verbrennungen oder Unverträglichkeiten gegenüber Bewegungen angewendet werden.

- Für das Bedienen dieses Systems sind keine besonderen Fachkenntnisse erforderlich.
- Die medizinische Fachkraft ist dafür verantwortlich, bei Gebrauch dieses Systems nach bester medizinischer Beurteilung vorzugehen.
- Wählen Sie die korrekte Einstellung für die gewünschte Therapie. Es sollte darauf geachtet werden, dass der Druck nach dem Einstellen nicht versehentlich geändert wird, denn dadurch kann die Behandlungseffizienz der Therapie beeinträchtigt werden. Als Ursache hierfür kommen auch Haustiere, Ungeziefer oder Kinder in Frage.
- Angaben zum elektrischen Anschluss stehen auf dem Aggregat.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel unbeschädigt und so verlegt ist, dass es keine Blockaden oder Verletzungen wie z. B. durch Strangulation hervorruft.

- Stellen Sie sicher, dass weder Netzkabel noch Pumpe eingeklemmt oder eingequetscht werden kann, z. B. durch das Hoch- oder Herunterfahren des Betts, des Bettgestänges oder anderer beweglicher Teile.
- Das Aggregat darf nur mit dem von Talley gelieferten zugelassenen Kabel und Stecker eingesetzt werden, das bzw. der für dieses Gerät geeignet ist.
- Das System ist nicht zu verwenden, wenn entzündliche Anästhetika vorhanden sind.
- Für den Dauergebrauch geeignet.
- Zur Sterilisation nicht geeignet.
- Das Aggregat darf nicht so angeordnet werden, dass das Ein- und Ausstecken des Netzteils erschwert wird oder dass sich Kleidungsstücke darin verfangen.
- Nicht auf oder in der Nähe einer Wärmequelle abstellen.
- Nicht in Kombination mit Wärmflaschen oder elektrischen Heizdecken verwenden.
- Die für die Herstellung sämtlicher Systemkomponenten verarbeiteten Materialien erfüllen die notwendigen Brandschutzvorschriften.
- Talley rät während des Gebrauchs vom Rauchen ab, um eine versehentliche Sekundärentzündung zugehöriger Gegenstände zu verhindern, die vielleicht entzündlich sind, z. B. Bettwäsche.
- Verhindern Sie, dass spitze Gegenstände in das Matratzenmaterial stechen.
- Die Matratze und das Aggregat dürfen in keiner Weise modifiziert werden.
- Nicht feucht lagern.
- Nicht für den Einsatz in Sauerstoff angereicherten Umgebungen geeignet.
- Nicht für den Gebrauch im Freien geeignet.
- Kein Teil des medizinischen Geräts darf gewartet werden, während es vom Patienten verwendet wird.
- Es dauert 5 Stunden, bis sich das medizinische Gerät von der Mindestlagertemperatur erwärmt hat, bevor es für den beabsichtigten Gebrauch bereit ist.
- Das medizinische Gerät benötigt 1 Stunde, um von der maximalen Lagertemperatur abzukühlen, bevor es für den beabsichtigten Gebrauch bereit ist.
- Für medizinische Pflegezwecke im Privathaushalt oder in professionellen Pflegeeinrichtungen vorgesehen, in denen Patienten von medizinisch geschultem Personal ununterbrochen betreut werden.
- Das Gerät wird über die Fußbank am Bett gehängt.
- Drahtlose Geräte wie etwa Mobiltelefone sollten einen Abstand von mindestens 0,3 Metern zu dem System einhalten.
- Schließen Sie keine anderen medizinischen Geräte oder Ausrüstungsgegenstände daran an.
- Bei Einsatz einer falschen Sicherung besteht Brandgefahr.
- Die Matratze und die Pumpe sollten nach jeder Patientenbelegung gereinigt werden. Alle diesbezüglichen Warnungen und Hinweise finden Sie im Kapitel „Wartung und Pflege“.
- Die Matratze muss gemäß Anleitung fachgerecht vorbereitet werden.
- Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig, um die Patientenunterstützung und den Komfort zu gewährleisten. Passen Sie gegebenenfalls die Comfort-Control-Einstellung an.
- Alle Schläuche müssen knick- und verdrehungsfrei korrekt angeschlossen und verlegt sein, damit keine Blockaden oder Verletzungen verursacht werden.
- Für einen wirksamen Einsatz der Wechselluftmatratze bzw. des Kissens sollten keine Gegenstände auf der Oberfläche abgestellt werden, die die Belüftung der Zwischenräume behindern könnten. Aus dem gleichen Grunde sollten Sie Besucher darum bitten, sich bei eingeschalteter Matratze nicht auf die Kante oder das Ende der Matratze zu setzen.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reiniger auf Alkoholbasis wie etwa Phenicol, Hibiscrub, Clearsol, Stericol oder Hycoline, da diese das Matratzenmaterial angreifen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Matratzenoberfläche ab, wenn diese nicht benutzt wird.
- Das System kommt nicht nur als Komponente in einem Präventionsprogramm für Dekubitus-Geschwüre zum Einsatz, sondern erfüllt auch noch andere Zwecke.
- Wir weisen darauf hin, dass die Verwendung eines Kissens die Sitzhöhe des Patienten um etwa 5 cm anhebt. Auch sollte im Hinblick auf die Höhe der Fußauflagen und Armlehnen darauf geachtet werden, dass der Patient bequem und sicher ruhen kann.
- Die obigen Warnhinweise, Tipps und Anmerkungen zur Sicherheit sollten nicht nur bei der Installation, sondern auch auf Routinebasis und in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Inbetriebnahme und Gebrauchsanweisung

INBETRIEBNAHME VON MATRATZEN

1. Wenn Sie ein Matratzenersatzsystem benutzen, d.h. ein System zur vollständigen Ersetzung der Bettmatratze, entfernen Sie vorher die vorhandene Matratze vom Bettgestell. Wenn Sie ein Matratzenauflagesystem benutzen, stellen Sie sicher dass sich auf dem Bettgestell bereits eine Matratze befindet.

2. Legen Sie die Matratze auf das Bettgestell / die bereits vorhandene Matratze. Wenn Sie eine Matratze mit Luftzufuhr benutzen, stellen Sie sicher dass der Luftschlauch rechts am Fußende der Matratze herausragt und dass der farbige Schutzbezug nach oben gerichtet ist.

3. Befestigen Sie die Matratze mit den einstellbaren Befestigungsbändern auf dem Bettgestell / der vorhandenen Matratze – legen Sie die Befestigungsbänder unter dem Bettgestell / der Matratze aus, bzw. um diese herum und sichern Sie die Befestigungsbänder mit den zugehörigen Schnallen (Abb. 1). Stellen Sie bei elektrischen Bettgestellen genügenden Spielraum für sich bewegende Komponenten sicher. Eine ordnungsgemäße Befestigung der Matratze ist wichtig um ein Abgleiten der Matratze vom Bettgestell / der vorhandenen Matratze und damit eine mögliche Verletzung des Patienten zu verhindern. Es ist eine Bänderweiterungsvorrichtung für Diwanbetten erhältlich (Teil-Nr. 11062).

4. Hängen Sie das Netzgerät am Fußende des Bettes auf, indem Sie zuerst die Halterung, wie auf der Rückseite des Netzgerätes beschrieben, anbringen. Alternativ dazu kann das Netzgerät auf dem Fußboden gelagert werden.

5. Schließen Sie den Luftschlauch an das Netzgerät an, indem Sie die schwarze Linie des Schlauchanschlusses auf die schwarze Linie am Netzanschluss ausrichten und beide Teile zusammenführen. Drehen Sie den Schlauchanschluss im Uhrzeigersinn, bis die grüne Anzeige das Sicherheitsfenster am Anschluss des Netzgerätes füllt (Abb. 2).

6. Stecken Sie das kleinere Ende des Netzkabels links in das Netzgerät und das andere Ende in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und der Luftschlauch nicht im Bettrahmen eingeklemmt werden können.

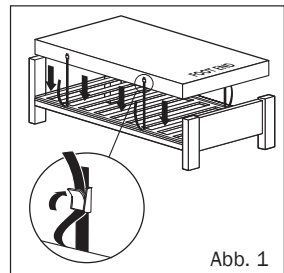


Abb. 1

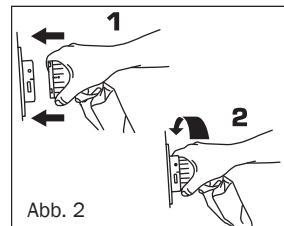



Abb. 2

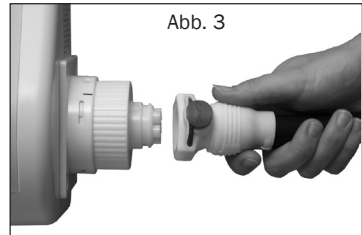
7. Schalten Sie das Gerät durch Drücken des Schalters an der Steckdose und des Schalters am Netzgerät ein, der sich direkt neben dem Kabelanschluss befindet.
8. Auf dem Display erscheinen die Anzeigen STARTING (Start) und anschließend INITIALISING (Initialisierung), während sich die Matratze mit Luft füllt (dies dauert 15-20 Minuten).
Hinweis: Es ist wichtig, dass während der Phase INITIALISING (Initialisierung) der Luftschlauch immer an das Netzgerät angeschlossen ist. Falls der Luftschlauch nicht angeschlossen war, müssen Sie das Netzgerät ausschalten, bei Ertönen des akustischen Alarms die MUTE (Stumm)-Taste drücken, den Luftschlauch wieder mit dem Gerät verbinden und dann das Netzgerät wieder einschalten. Leuchtet beim Einschalten auf dem Display die Anzeige UNCALIBRATED (nicht kalibriert) auf, so funktioniert das System weiterhin, sollte jedoch so bald wie möglich neu kalibriert werden.
9. Wenn Sie das Bettlaken auf die Matratze ziehen, achten Sie darauf, dass das Laken locker liegt, damit sich die Matratzenoberfläche weitgehend an den Körper des Patienten anpassen kann.
10. Füllen Sie die Matratze vollständig mit Luft, bevor sich der Patient auf die Matratze legt.
11. Sobald das System mit Luft gefüllt ist, befindet sich das System automatisch im Startmodus ACTIVE. Die Option CONTINUOUS LOW PRESSURE (kontinuierlicher niedriger Druck) kann mit der Taste THERAPY MODE (Therapie-Modus) angewählt werden (siehe THERAPY MODE auf Seite 5).
 NB. Das Netzgerät sperrt sich während des Betriebs automatisch 2 Minuten nach der letzten Tasteneingabe, um eine versehentliche Tastenbetätigung (außer MUTE) zu verhindern. Die Aktivierung der Sperrfunktion ist durch ein „“ auf dem Display angegeben. Wenn weitere Tasteneingaben erforderlich sind (z.B. Wechsel von Therapiemodus oder Komforteinstellung), halten Sie die Taste MUTE / UNLOCK (Stumm / Entsperrung) gedrückt, bis das Netzgerät einen Piepton von sich gibt.
12. Verwahren Sie die Tragetasche und Bedienungsanleitung zum zukünftigen Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

INBETRIEBNAHME VON KISSEN

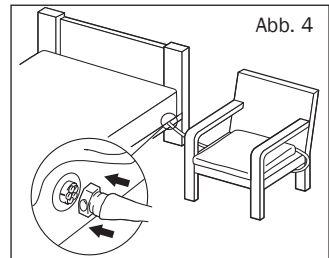
Alle Netzgeräte von QUATTRO® PLUS, QUATTRO® OVERLAY und PULSAIR® CHOICE können zum Betrieb ihrer jeweiligen Wechseldruckkissen verwandt werden. Legen Sie das Kissen auf einen Stuhl, und stellen Sie sicher, dass es korrekt ausgerichtet ist, mit dem Etikett BACK (soweit vorhanden) in Richtung auf die Hinterlehne. Befestigen Sie das Kissen mit den einstellbaren Befestigungsbändern (soweit vorhanden) am Stuhl.

1. Das PULSAIR® CHOICE-Kissen ist mit dem PULSAIR® CHOICE-Netzgerät genau auf die Weise verbunden wie in den obigen Punkten 5. bis 8. dargestellt und benötigt ca. 30 Sekunden zur Luftauffüllung.
2. Die B.A.S.E.® SEQUENTIAL- und B.A.S.E.® RECLINER MAT-Kissen können mit den QUATTRO® PLUS und QUATTRO® OVERLAY- Matratzensystemen benutzt werden, entweder mit der Matratze oder, unter Verwendung eines Kissenadapters, direkt mit dem Netzgerät. Gehen Sie dabei wie folgt vor:
 - a) Um das Kissen direkt mit dem Netzgerät zu benutzen, schließen Sie den Kissenadapter an das Netzgerät an, indem Sie den Adapter im Uhrzeigersinn drehen, bis die grüne Anzeige das Sicherheitsfenster am Netzgerät füllt. Schließen Sie den Luftschlauch vom Kissen an den Adapter an, und richten Sie dabei die Markierungen aufeinander aus (Abb. 3) Stellen Sie sicher, dass die Verbindung ordnungsgemäß eingerastet ist, anderenfalls könnte Luft austreten. Bringen Sie das Netzkabel an, stecken Sie es in die Steckdose und schalten Sie den Strom an der Seite des Netzgeräts direkt neben dem Kabelanschluss an. Sobald das Kissen mit Luft gefüllt ist (ca. 5 Minuten), erhöhen Sie mit der Taste Pfeil auf / ab die Komforteinstellung zu SEATED (Sitzposition).

NB. Falls Sie das Netzgerät eines sich im Einsatz befindlichen Matratzensystems verwenden, drücken Sie zuerst die Taste MAX. INFLATE (maximale Luftfüllung) um die Matratze vollständig mit Luft zu füllen. Drehen Sie dann den Luftschlauch entgegen dem Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn vom Netzgerät, um die Luft in der Matratze zu isolieren und die Matratze in vollständig mit Luft gefülltem Zustand zu halten. Schalten Sie das Netzgerät ab und entfernen Sie den Kissenadapter, um die Matratze nach Gebrauch des Kissens wieder mit dem Netzgerät zu verbinden. Schließen Sie den Luftschlauch der Matratze wieder an das Netzgerät an, und schalten Sie das Netzgerät ein (das Gerät befindet sich automatisch im Startmodus Active).



- b) Wenn Sie das Kissen benutzen möchten während die Matratze in Betrieb ist, befestigen Sie einfach den Luftschlauch vom Kissen am Verbindungsstück, das sich seitlich am Kopfende der Matratze befindet. Richten Sie dabei die Markierungen aufeinander aus und führen Sie die Rundstecker zusammen, so dass diese ineinander einrasten (Abb. 4), erhöhen Sie die Komforteinstellung zu SEATED (Sitzposition). Die Matratze und das Kissen sind dann gleichzeitig in Betrieb, und ermöglichen einen leichten Transfer des Patienten zwischen Bett und Stuhl. NB. Wenn der Patient im Bett liegt, stellen Sie die Komforteinstellung auf die Einstellungen der Matratze SOFT, MEDIUM oder FIRM (weich, mittel oder fest) zurück.



Bitte berücksichtigen Sie dass der Gebrauch eines Kissens die Sitzhöhe des Patienten um ca. 5 cm erhöht. Sorgen Sie dafür, die Bequemlichkeit und Sicherheit des Patienten hinsichtlich der Fußstützen und Armlehnen zu gewährleisten.

BETRIEBSTASTEN

Die Betriebstasten vorne am Netzgerät haben die folgenden Funktionen:



THERAPY MODE (Therapie-Modus) Durch Betätigung der Taste THERAPY MODE wird zwischen den Therapie-Modi ACTIVE (1 in 4 Wechseldruckzyklus) und CONTINUOUS LOW PRESSURE (kontinuierlicher niedriger Druck) umgeschaltet. Der ausgewählte Therapie-Modus wird auf dem Display dargestellt. Der Startmodus ist ACTIVE. Um zum Modus CONTINUOUS LOW PRESSURE (kontinuierlicher niedriger Druck) umzuschalten, drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste THERAPY MODE bis Sie einen Ton hören können. Auf dem Display erscheint dann die Anzeige „PLEASE WAIT“ (Bitte warten) und das System benötigt ca. 2 Minuten zur Initialisierung.



COMFORT CONTROL (Komfortkontrolle) Der Luftdruck wird im gesamten Zyklus in jeder Zelle reguliert, so dass die Stützung, Stellung und Therapie konstant auf optimalem Niveau aufrechterhalten bleiben, und dem Gewicht, der Bewegung und der Position des Patienten entsprechen. Ein Abgleich des Zellendrucks erfolgt automatisch in jeder Phase des 1-in-4 Zyklus, um ein genaues Druckniveau und einen effektiven therapeutischen Effekt zu gewährleisten. Die automatische Starteinstellung für Komfort ist medium (mittel). Wenn jedoch der Patient eine festere oder weichere Matratze vorzieht, erhöhen oder vermindern Sie




die Komforteinstellung dementsprechend unter Verwendung der Tasten Pfeil auf / ab (WEICH / MITTEL / FEST). Die Komforteinstellung wird auf dem Display dargestellt. Überprüfen Sie die Einstellungen regelmäßig, um die angemessene Stützung und Bequemlichkeit des Patienten zu gewährleisten.



DATA (Daten) Durch Betätigung der DATA-Taste können Sie das Display jederzeit in den DATA-Modus schalten. Verwenden Sie die Tasten Pfeil auf / ab um die Produktdaten und Benutzerinformationen zu konsultieren. Durch eine erneute Betätigung der DATA-Taste kehrt das Display zum vorherigen Modus zurück.

NB. Die Taste dient nur zum Zugang zu Informationen und beeinflusst nicht die Betriebsart.



MUTE / UNLOCK (Stumm / Entsperrung) Zum Abschalten des Warntons und zum Löschen der Displaymeldung drücken. Das Netzgerät sperrt sich während des Betriebs automatisch 2 Minuten nach der letzten Tasteneingabe, um eine versehentliche Tastenbetätigung (außer MUTE) zu verhindern. Die Aktivierung der Sperrfunktion wird durch ein „“ auf dem Display angezeigt. Falls weitere Tasteneingaben erforderlich sind (z.B. Komforteinstellung), halten Sie die MUTE / UNLOCK-Taste gedrückt, bis das Netzgerät einen Piepton von sich gibt. Das Netzgerät sperrt sich 2 Minuten nach der letzten Tastenbetätigung erneut.

NB. Nach Stromausfall oder Abschalten des Stroms annulliert ein Drücken auf MUTE die vorherigen Einstellungen des Systems. Sobald die Stromverbindung wieder hergestellt ist, wird die Starteinstellung ACTIVE, Komforteinstellung MITTEL aufgerufen. (Berücksichtigen Sie bitte dass vorhergehende Einstellungen automatisch annulliert werden wenn die Dauer zwischen Ein-und Ausschalten mehr als 12 Sekunden beträgt. Falls die Stromzufuhr vor Ablauf von 12 Sekunden wiederhergestellt wird und die MUTE-Taste nicht gedrückt wurde, kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.)



MAX. INFLATE (Maximale Luftfüllung) Diese Funktion ist für einige Pflegevorgänge erforderlich und füllt die Matratze 15 Minuten lang bis zu einem maximalen statischen Druck mit Luft. Wenn Sie die Taste MAX INFLATE zur Luftauffüllung betätigen, erscheint auf dem Display die Anzeige „PLEASE WAIT“ (Bitte warten) und anschließend „READY“ (Bereit). Wenn der maximale Druck erreicht ist, ertönt 5 Sekunden lang ein akustisches Signal und die Anzeige „MAX INFLATE“ erscheint auf dem Display. Nach 15 Minuten kehrt das System automatisch zum Modus Active zurück.

RICHTLINIEN FÜR MAXIMALES BENUTZERGEWICHT

QUATTRO® ACUTE:- 250kg max.

QUATTRO® PLUS und PULSAIR® CHOICE Matratzenersatz:- 200kg max.


QUATTRO® OVERLAY:- 160kg max.

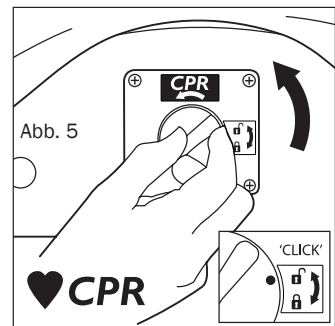
PULSAIR® CHOICE Matratzenauflage:- 127kg max.


B.A.S.E.® SEQUENTIAL / RECLINER MAT Kissen:- 127kg max.

PULSAIR® CHOICE Kissen:- 102kg max.

CPR FUNKTION (Abb. 5)

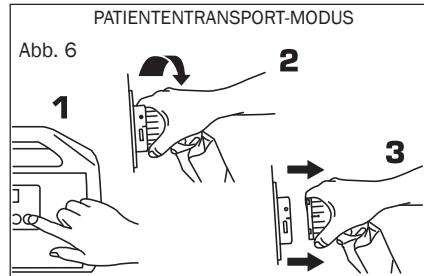
Der CPR-Drehschalter befindet sich am Kopfende der Matratze an der rechten Seite (vom Fußende aus gesehen), wie angegeben durch Pfeile auf dem Matratzen-Etikett. Für ein schnelles Entleeren der Matratze drehen Sie den CPR-Drehschalter entgegen dem Uhrzeigersinn und rasten ihn dann in der offenen Position ein . Wenn die Matratze wieder gefüllt wird, stellen Sie vorher sicher, dass der Drehschalter



im Uhrzeigersinn gedreht wurde und er in der geschlossenen Position eingerastet ist .

PATIENTENTRANSPORT-MODUS (Abb. 6)

Wenn der maximale Druck erreicht ist, entfernen Sie den Luftschlauch vom Netzgerät, indem Sie den Schlauchanschluss entgegen dem Uhrzeigersinn drehen bis die schwarzen Linien aufeinander ausgerichtet sind, und ziehen Sie dann den Schlauchanschluss ab. Die Matratze bleibt hierdurch mit Luft gefüllt und ist in der Lage, den Patienten zu stützen.



Alle Wechseldruckmatratzen können auf Bettgestellen mit Profilen, Lattenrost, Gestellfüllungen und auf Diwanbetten benutzt werden.

Rückenlehnen oder Kissen, die zum Stützen des Patienten verwendet werden, sind unterhalb der Matratze zu platzieren, damit die Matratze nicht in ihrer Funktion beeinträchtigt wird.

Legen Sie das Bettlaken lose auf die Matratze um einen besseren Kontakt zwischen dem Körper des Patienten und der Matratzenoberfläche zu ermöglichen. Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Spannbettlaken. Der Einsatz von Inkontinenzunterlagen und zu viel Bettwäsche unter dem Patienten reduziert die Wirksamkeit der Matratze.

Um die Luft beim Abbau des Systems aus der Matratze abzulassen, benutzen Sie die CPR-Funktion, wie oben beschrieben.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Seitensicherheitsgitter am Bett höher oder niedriger stellen, um eine mögliche Beeinträchtigung des CPR-Schalters und des Kissenverbindungsstücks zu vermeiden.

Bei der Anbringung von Seitengittern sollte eine Lückenbreite von 2,5 cm auf beiden Seiten der Matratze nicht überschritten werden.

Pflege und Wartung



SCHUTZBEZUG


Halten Sie den Schutzbezug der Matratze / des Kissens immer möglichst sauber. Der Schutzbezug ist wasserdicht und atmungsaktiv.

- Untersuchen Sie den Schutzbezug auf Schäden oder Abnutzungen, die zu einer Verschmutzung des Inneren führen könnten, wie z.B. Risse, Löcher, Schäden an Säumen oder Reißverschlüssen, Flecken an der Unterseite usw. Führen Sie diese Untersuchungen bei jedem Dekontaminationsvorgang durch, d.h. bei einem Wechsel von Patienten oder einer erneuten Patientenbelegung (oder wöchentlich bei langfristigen Patienten).
- Stellen Sie sicher, dass der Schutzbezug nicht mit Objekten wie Nadeln, Skalpell, Gleitboards, Acryl-Nagelklipsern usw. durchstochen wird.
- Der Schutzbezug kann gemäß dem Revised Healthcare Cleaning Manual (Überarbeitetes Handbuch für Reinigung im Gesundheitsbereich) vom Juni 2009 entfernt und gereinigt werden, wobei Folgendes zu berücksichtigen ist: Nach Gebrauch von Reinigungs- und / oder Desinfektionsmitteln muss der

Schutzbezug mit einem in sauberes Wasser getränktes sauberes Tuch abgewischt werden. Lassen Sie den Schutzbezug anschließend trocknen.

- Häufige oder andauernde Behandlung mit hohen Konzentrationen von aggressiven Desinfektionsmitteln verringert die Lebensdauer des Schutzbezuges der Matratze bzw. des Kissens.
- Wenn hohe Konzentrationen an Desinfektionsmitteln, z.B. $\geq 10\,000$ ppm Chlorabspalter (z.B. Haztab oder Bleichmittel) oder kombinierte Säuberungs / Chlortrennmittel (z.B. Chlorcleam, Actichlor) und Reinigungslösungen benutzt werden, um Blut oder andere Körperflüssigkeiten zu entfernen, so sollten die Matratzen / Kissen gründlich mit sauberem Wasser gespült werden um mögliche Rückstände zu beseitigen. Hierdurch werden mögliche langfristige Kompatibilitätsprobleme mit Rückständen von Desinfektionsmitteln verhindert.
- Alternativ dazu kann die Desinfektion durch Waschen in einer Waschmaschine mit Temperaturen nicht über 65°C für 10 Minuten oder 73°C für drei Minuten erreicht werden. Hierbei kann auch eine Chlorspülung ausgeführt werden.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, Phenol-Reinigungsmittel, Lösungen oder alkoholhaltige Reiniger, z.B. Dettol, Phenicol, Hibiscrub, Clearsol, Stericol, Hycoline, da diese das Material des Schutzbezuges zerstören würden.
- Benutzen Sie keine Bügeleisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Matratze / das Kissen völlig trocken ist bevor Sie das Bett zurichten oder das Objekt lagern.

INNENBESTANDTEILE

- Überprüfen Sie die Luftzellen und das Innere der Matratze / des Kissens auf Schäden oder Verschmutzungen, z.B. Flecke oder Anzeichen von Eindringen von Flüssigkeit. Führen Sie diese Untersuchungen bei jedem Dekontaminationsvorgang durch, d.h. bei einem Wechsel von Patienten oder einer erneuten Patientenbelegung (oder wöchentlich bei langfristigen Patienten)
- Stellen Sie sicher dass der Schutzbezug nicht mit Objekten wie Nadeln, Skalpell, Gleitboards, Acryl-Nagelklipser usw. durchstochen wird.
- Die einzelnen Luftzellen können ebenfalls mit einer milden antiseptischen Lösung abgewischt werden.
- Einzelne Luftzellen sind ersetzbar und können leicht von Talley Medical nachbestellt werden.
- Tauchen Sie PULSAIR® CHOICE Matratze / Kissen nicht in Wasser ein.
- Die QUATTRO® - Serie von Matratzen kann auch in der Waschmaschine gewaschen werden. Stellen Sie aber vor dem Waschen sicher, dass der CPR-Drehesalter völlig geschlossen ist (d.h. der Schalter wurde im Uhrzeigersinn bewegt bis er in der geschlossenen Position einrastet ) , um das Eindringen von Wasser in die Luftzellen / den Luftschlauch zu verhindern.

AGGREGAT

Vor Wartungs-, Reparatur-, Instandhaltungs- oder Reinigungsarbeiten immer zuerst den Netzstecker des Aggregats aus der Steckdose ziehen. Prüfen Sie sämtliche elektrischen Anschlüsse und Zuleitungskabel auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß. Das Aggregat kann mit einem Spülmittel, einer desinfizierenden Lösung bzw. einem Wischtuch gereinigt werden*. Keine Lösungsmittel verwenden. Nicht zur Sterilisation geeignet. Pumpen, Matratzen bzw. Kissen müssen vorschriftsgemäß sowie nach den geltenden EG-Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) entsorgt werden:

INSTANDHALTUNG

Nach Ablauf der anfänglichen Garantiezeit empfiehlt Talley, alle Netzteile jährlich zu warten oder gemäß den Angaben der „Hours to Service“-Anzeige. (Stunden bis zur Wartung). Das Aggregat enthält keine wartungsfähigen Teile. Es sollte deshalb nur von Talley oder von einem Vertragshändler repariert werden.

Talley stellt auf Anfrage Wartungsanleitungen, Bauteillisten und andere Informationen zur Verfügung die von Talley, einem Vertragshändler oder einem geprüften Elektrotechniker zur Reparatur oder Instandhaltung des Systems benötigt werden. Für alle Transaktionen gelten Talleys Standard-Vertragsbedingungen. Eine Kopie wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Wenden Sie sich an Talley, wenn Sie noch Fragen zur Instandhaltung und Wartung oder zu anderen Produkten haben.

Für die Einhaltung folgender Punkte vor einer Sammlung ist der Kunde selbst verantwortlich:

- Alle offenkundigen Verunreinigungen wurden aus dem System beseitigt
- Der Kontaminationsstatus ist dokumentiert.
- Hilfspersonal steht dem Personal von Talley beim Isolieren der Ausrüstung zur Verfügung, wenn bekannt ist oder vermutet wird, dass die Matratze in einer infektiösen Umgebung gestanden hat.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Mit Vorsicht handhaben. Beschädigungen oder Kollisionen sind der Serviceabteilung bei Talley zu melden.

Transport

-25 °C ohne Regulierung der relativen Luftfeuchtigkeit; und

+70 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 93 %, nicht kondensierend.

Ein Umgebungsdruckbereich von 700 hPa bis 1.060 hPa.

Im korrekten Behältnis für alle Standard-Transportmethoden geeignet

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Temperaturbereich +5 °C bis +40 °C;

Eine relative Luftfeuchtigkeit im Bereich von 15% bis 93%, nicht kondensierend;

Umgebungsdruck im Betrieb: 700 hPa bis 1060 hPa

Geeignet für Verunreinigungsgrad 2

Betriebshöhe ≤ 2 000 m

IP-Schutzkategorie: IP21 - nur Pumpe

TRANSPORT DES MATRATZENSYSTEMS

Die Matratze sollte nicht zu stramm längs und mit der Auflage nach innen eingerollt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Druckschlauch nicht zu stark belastet wird. Anschließend kann sie abtransportiert und in der Transporttasche zusammen mit dem Aggregat, dem Netzkabel und dieser Anleitung aufbewahrt werden. Nicht mehr als zwei Matratzen übereinander stapeln, damit der Druckschlauch nicht zu stark belastet wird.

HERSTELLERGARANTIE


Für alle Aggregate und Wechseldruckmatratzen bzw. Kissen gilt eine 24-monatige Herstellergarantie. Die Produkte verfügen über keine spezifizierte Haltbarkeit. Bei lückenloser Instandhaltung beträgt die voraussichtliche Nutzungsdauer 5 Jahre

Fehlersuche

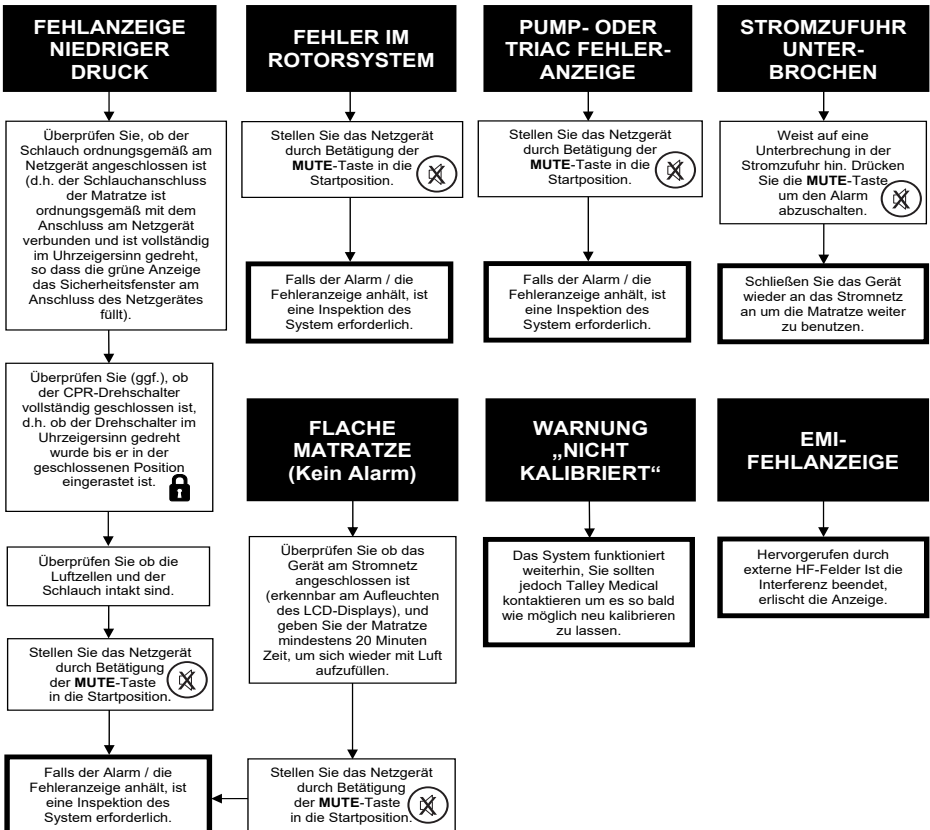
Alle Alarme können durch einmaliges Drücken der MUTE-Taste neu eingestellt werden. Hierdurch wird auch die Standardeinstellung des Displays gelöscht. MUTE schaltet auch den akustischen Alarm aus. Alle Systeme verfügen über einen Fehlerbericht, der die letzten 5 Fehlermeldungen im DATA Display-Modus anzeigen kann. Treten Fehler wiederholt auf, so ist Talley zu informieren.

AC FAIL FAULT (STROMZUFUHR UNTERBROCHEN) – weist auf eine Unterbrechung der Stromversorgung hin. Es ertönt ein Alarm, z.B. bei Ausschalten des Geräts, bei Stromausfall oder bei Herausziehen des Netzkabels. Drücken Sie die MUTE-Taste oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.

ROTOR SYSTEM FAULT (FEHLER IM ROTORSYSTEM) – zeigt an dass der automatische sequentielle Zyklus gestoppt wurde oder dass sich ein Fehler im System befindet. Schalten Sie das Gerät aus, drücken Sie die MUTE-Taste und schalten Sie das Gerät wieder ein. Tritt der Fehler wiederholt auf, muss Talley hinzugezogen werden.

LOW PRESSURE WARNING (FEHLANZEIGE NIEDRIGER DRUCK) – alarmiert wenn der Druck unterhalb eines minimal erlaubten Druckniveaus fällt. Überprüfen Sie ob der Luftschlauch ordnungsgemäß am Netzgerät befestigt ist. Überprüfen Sie, ob der CPR-Dreheshalter vollständig geschlossen ist, d.h. ob der Dreheshalter im Uhrzeigersinn gedreht wurde bis er in der geschlossenen Position eingerastet ist . Überprüfen Sie, ob sich die Luftzellen nicht gelöst haben oder eine oder mehrere Zellen beschädigt sind. Drücken Sie die MUTE-Taste um den Alarm zu abzustellen. Der Alarm wird wieder ausgelöst wenn der Fehler fortbesteht. In diesem Fall ist Talley zu kontaktieren.

EMI – zeigt an dass der Verstärker des Drucksensors durch externe HF-Felder gestört wird. Ist die Interferenz beendet, erlischt die Anzeige.



ANDERE ALARMANZEIGEN

PUMP oder TRIAC - Fehleranzeigen weisen auf eine Transistorfehlfunktion oder einen internen Pumpenfehler hin. In diesen Fällen ist Talley zu kontaktieren.

UNCALIBRATED (nicht kalibriert) - Erscheint diese Anzeige, so ist Talley zwecks Kalibrierung zu kontaktieren.

Bei Fragen zu diesem System wenden Sie sich bitte an Talley oder ihren autorisierten Fachhändler.

Spezifikationen

WECHSELDRUCK - NETZGERÄTE (Medizinprodukte Klassifizierung: Klasse IIa)



Modell Ref.:	Type 19
Gehäusematerial:	ABS Kunststoff
Abmessungen:	350 mm x 233 mm x 165 mm
Gewicht:	3,6 kg
Netzkabel:	5 Meter
	Für die USA:- Es darf ausschließlich ein Anschlusstecker mit 15 A und NEMAP 5-15 Konfiguration in Krankenhausqualität sowie ein biegsames Kabel mit 18 AWG in Krankenhausqualität verwendet werden, das von Talley mitgeliefert wird
Netzanschluss:	230 V ~ 50 Hz (CE-geprüft) 120 V ~ 60 Hz (cETLus gelistet) 230 V ~ 60 Hz
Nennleistungsaufnahme:	9,4 VA
Absicherung:	T500 mA, 250 V HRC (Keramik) 5 x 20 mm
IP-Schutzklasse:	IP21
Zykluszeit:	QUATTRO [®] ACUTE: veränderlich (kontinuierlich) QUATTRO [®] PLUS: 16 Minuten (kontinuierlich) QUATTRO [®] OVERLAY: 16 Minuten (kontinuierlich) PULSAIR [®] CHOICE: 16 Minuten (Matratzensersatz) / 8 Minuten (Matratzenauflage / Kissen) (kontinuierlich)

WECHSELDRUCK - MATRATZEN (Medizinprodukte Klassifizierung: Klasse IIa)



Material:	BASIS: QUATTRO [®] ACUTE / QUATTRO [®] PLUS / QUATTRO [®] OVERLAY: Gewebter Nylon 940 DTEX PU, beidseitig beschichtet PULSAIR [®] CHOICE: PVC beschichteter 56,7 Gramm Nylon, 350 µ
	LUFTZELLEN: Polyurethan SCHUTZBEZUG: Stretch-Nylon mit Polyurethan-Beschichtung 255g/m ²
Optionen:	Standard / Lang / Eng
Typ:	QUATTRO [®] ACUTE / QUATTRO [®] PLUS / PULSAIR [®] CHOICE Matratzensersatz: Orthodifferenzielle gefaltete Luftzellen TISSUEgard™, betrieben in einem 1-in-4 Wechseldruckzyklus QUATTRO [®] OVERLAY: Orthodifferenzielle Luftzellen, betrieben in einem 1-in-4 Wechseldruckzyklus

	PULSAIR® CHOICE Matratzenauflage: Orthodifferenzielle Luftzellen, betrieben in einem 1-in-2 Wechseldruckzyklus
Abmessungen:	QUATTRO® ACUTE: 1980 mm x 900 mm x 240 mm
Standardgröße GB - ca.max. Oberfläche, aufgeblasen +/- 15mm	QUATTRO® PLUS / PULSAIR® CHOICE CHOICE Matratzensatz: 1950 mm x 880 mm x 180 mm
	QUATTRO® OVERLAY / PULSAIR® CHOICE Matratzensatz: OVERLAY: 1930 mm x 850 mm x 130 mm
Gewicht:	QUATTRO® ACUTE: 12,5 kg ■ QUATTRO® PLUS: 10,5 kg ■ QUATTRO® OVERLAY: 6,8 kg; ■ PULSAIR® CHOICE: 8,6 kg (Matratzensatz) / 5,5 kg (Matratzenauflage)

WECHSELDRUCK - KISSEN (Medizinprodukte Klassifizierung: Klasse IIa)



Material:	BASIS: B.A.S.E.® SEQUENTIAL / RECLINER MAT Kissen: Gewebter Nylon 940 DTEX PU, beidseitig beschichtet ■ PULSAIR® CHOICE Kissen: PVC beschichteter 56,7 Gramm Nylon, 350 µ
	INNENTEIL: PVC-Faltenbälge in gestanztem CMFR-Schaum ■ PULSAIR® CHOICE Kissen: Polyurethan
	SCHUTZBEZUG: Stretch-Nylon mit Polyurethan-Beschichtung 255 g/m ²
Typ:	B.A.S.E.® SEQUENTIAL / RECLINER MAT Kissen: 8/20 Reihen von 6 Streifen von Faltenbälgen, betrieben in einem 1-in-4 Wechseldruckzyklus PULSAIR® CHOICE Kissen: Einteiliger Satz von Luftzellen, betrieben in einem 1-in-2 Wechseldruckzyklus
Abmessungen: (Britische Standardgröße)	B.A.S.E.® SEQUENTIAL KISSEN: 430 mm x 430 mm x 70 mm B.A.S.E.® RECLINER MAT™ Kissen: 1080 mm x 430 mm x 70 mm PULSAIR® CHOICE Kissen: 430 mm x 430 mm x 40 mm
Gewicht:	B.A.S.E.® SEQUENTIAL Kissen: 1,9 kg; ■ B.A.S.E.® RECLINER MAT Kissen: 3,9 kg 1 PULSAIR® CHOICE Kissen: ■ PULSAIR® CHOICE cushion: 1,3 kg

EMI/EMV Erklärung und Erklärung des Herstellers

Diese Einrichtung wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 60601-1-2 2001.

Diese Grenzwerte sehen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen sowohl in medizinischen als auch in privaten Umgebungen vor. Diese Einrichtung kann Energie im Funkfrequenzbereich erzeugen, nutzen und abstrahlen. Bei unsachgemäßer Verwendung entgegen den Anweisungen des Herstellers kann sie gefährliche Funkkommunikationsstörungen verursachen. Es gibt keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollten von dieser Einrichtung erhebliche Störungen des Fernseh- bzw. Rundfunkempfangs oder des Funkempfangs anderer Geräte ausgehen, was sich durch das Aus- und Einschalten der Einrichtung feststellen lässt, wird dem Nutzer empfohlen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne anders ausrichten oder woanders aufstellen.
- Die Geräte weiter voneinander trennen.
- Die Einrichtung an eine Steckdose anschließen, die mit einem anderen Stromkreis als dem verbunden ist, zu dem das Empfangs- bzw. Funkgerät gehört.

In Tests wurde nachgewiesen, dass die Einrichtung innerhalb der erlaubten Grenzwerte für die elektromagnetische Verträglichkeit arbeitet. (Unempfindlichkeit gegenüber Störungen benachbarter Quellen, die Energie im Funkfrequenzbereich aussenden). Quellen, die diese Grenzwerte überschreiten, können Betriebsstörungen auslösen. Soweit möglich, erkennt das System die Störung. Ist diese von kurzer Dauer, ergreift es bei laufendem Normalbetrieb Gegenmaßnahmen. Falls diese scheitern, gibt das System eine Warnung aus und leitet Maßnahmen zum nachhaltigen Schutz des Nutzers ein. Bei einer weiteren Erhöhung der ausgestrahlten Energie können am System Betriebsunterbrechungen, ununterbrochene Zufallsfehler oder Dauer-Resets ausgelöst werden.

Versuchen Sie, die Ursache für die Störung herauszufinden, indem Sie in der Nähe befindliche bzw. verdächtige Geräte ausschalten und prüfen, ob die Störwirkung dadurch beseitigt ist. Es wird empfohlen, die Störung in solchen Fällen durch eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Lassen Sie das störende Gerät reparieren oder tauschen Sie es aus.
- Stellen Sie das störende Gerät woanders auf oder ändern Sie die Antennenausrichtung.
- Stellen Sie die Einrichtung und die eventuelle Störquelle weiter voneinander entfernt auf.
- Schließen Sie die Einrichtung an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis als dem gehört, mit dem das störende Gerät verbunden ist.

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC60601-1-2

Angesichts der zunehmenden Anzahl elektronischer Geräte wie beispielsweise PCs und Mobiltelefone besteht für Medizingeräte eine immer größere Gefahr durch elektromagnetische Störungen anderer Geräte. In der EMV-Norm (elektromagnetische Verträglichkeit) IEC60601-1-2 sind mehrere Störfestigkeitsgrade gegenüber diesen elektromagnetischen Störungen festgelegt. Aus der anderen Perspektive betrachtet, dürfen andere Geräte nicht durch Medizingeräte gestört werden. In der IEC60601-1-2 sind außerdem die Höchstwerte für Emissionen festgelegt, die von solchen Medizingeräten erzeugt werden dürfen. Die QUATTRO® erfüllt die IEC-Norm 60601-1-2, die Empfehlungen zur Störfestigkeit und Emission enthält. Es müssen allerdings besondere Vorkehrungen getroffen werden:


- Bei der Einrichtung und Inbetriebnahme der QUATTRO® sind die folgenden EMV-bezogenen Informationen zu berücksichtigen.
- Die QUATTRO® ist für die Nutzung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, die in den nachstehenden Tabellen genau definiert ist. Der Nutzer einer QUATTRO® sollte sich vergewissern, dass sie in dieser Umgebung auch eingesetzt wird.
- Zwar entspricht die QUATTRO® den EMV-Normen, jedoch kann ihr Betrieb generell durch tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (wie z. B. Mobiltelefone) gestört werden.
- Die QUATTRO® sollte nicht neben andere Geräte gestellt oder auf diesen gestapelt werden. Falls der Betrieb neben oder gestapelt über einem anderen Gerät unvermeidlich ist, sollte die QUATTRO® unter Beobachtung gehalten werden, um sich über den ungestörten Betrieb zu vergewissern.

Leitwerte und Erklärung des Herstellers: Elektromagnetische Emissionen (IEC 60601-1-2)

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Leitwerte
HF-Emissionen gemäß CISPR 11	Kategorie B	Die QUATTRO® Systeme sind für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, unter anderem in privaten Einrichtungen und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude für häusliche Verwendungszwecke versorgt.
Oberwellen-Emissionen gemäß 61000-3-2	Kategorie A	
Spannungsschwankungen / Flicker-Emissionen gemäß 61000-3-3	Erfüllt	

Leitwerte und Erklärung des Herstellers: Elektromagnetische Immunität (IEC 60601-1-2)			
Störfestigkeitstest	IEC 60601 Prüfwert	Konformitätsgrad	Elektromagnetische Umgebung – Leitwerte
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Die relative Luftfeuchtigkeit sollte mindestens 5 % betragen.
Elektrische Transienten/ Spannungsspitzen IEC 61000-4-4	± 2 kV Für Hauptversorgungsleitungen 100 kHz Wiederholfrequenz	± 2 kV Für Hauptversorgungsleitungen 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Qualität der Hauptversorgungsleitung sollte bei dem Netzadapter einer typischen gewerblichen und/ oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannungen IEC 61000-4-5	± 2 kV Von Leitung(en) zu Erde ± 1 kV Von Leitung(en) zu Leitung	± 2 kV Von Leitung(en) zu Erde ± 1 kV Von Leitung(en) zu Leitung	Die Qualität der Hauptversorgungsleitung sollte bei dem Netzadapter einer typischen gewerblichen und/ oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen der Hauptversorgung IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig; bei 0°	0 % UT; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig; bei 0°	Die Qualität der Hauptnetzleitung sollte der einer typischen gewerblichen und/oder Krankenhausumgebung entsprechen. Benötigt der Nutzer einen Dauerbetrieb der QUATTRO® bei Netzversorgungsausfall, empfiehlt sich die Versorgung der QUATTRO® über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder Batterie.
Spannungsunterbrechungen	0 % UT; 250/300 Zyklen	0 % UT; 250/300 Zyklen	
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Die Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten Werte annehmen, die einem typischen Einsatzort in einer typischen gewerblichen und/oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Hinweis: Ur ist die AC-Netzspannung vor Anwendung des Prüfwertes.

Leitwerte und Erklärung des Herstellers: Elektromagnetische Störfestigkeit (IEC 60601-1-2)			
Störfestigkeitstest	IEC 60601 Prüfwert	Konformitätsgrad	Elektromagnetische Umgebung - Leitwerte
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 V rms 150 kHz ~ 80 MHz	3 V rms	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten den empfohlenen Mindestabstand zu einem beliebigen Teil der QUATTRO® inklusive Kabel und Leitungen einhalten, der sich aus der Gleichung entsprechend der Frequenz des Sendeteils berechnet. Empfohlener Geräteabstand d = 1,2 √P d = 0,35 √P 80 bis 800 MHz d = 0,7 √P 800 MHz a 2,5 GHz Dabei steht P für die maximale Nennleistung am Senderausgang in Watt (W) laut Angaben des Hersteller und d für den empfohlenen Abstand in Metern (m). Feldstärken ortsfester HF-Sender gemäß Ermittlung durch elektromagnetische Ortsuntersuchung * sollten unter dem Konformitätswert in jedem Frequenzbereich liegen. * Interferenzen können in unmittelbarer Nähe zu Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind:
	6 V rms 150 kHz bis 80 MHz in ISM- und Amateurfunkbändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz	6 V rms	
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz ~ 2,7 GHz	10 V/m	
Hinweis 1: Bei 80 MHz und 800 MHz; der jeweils höhere Frequenzbereich trifft zu. Hinweis 2: Diese Leitwerte treffen möglicherweise nicht in allen Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflexion von Bauwerken, Gegenständen und Personen beeinträchtigt.			
* Feldstärken von ortsfesten Sendern wie z. B. Basisstationen für (mobile bzw. schnurlose) Funktelefone und mobile Funksprechanlagen, AM- und FM-Rundfunk sowie Fernsehsender lassen sich mit Genauigkeit in der Theorie nicht vorherbestimmen. Zur Beurteilung des elektromagnetischen Umfelds bedingt durch ortsfeste HF-Sender sollte eine elektromagnetische Ortsuntersuchung in Betracht gezogen werden. Überschreitet die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem die QUATTRO® benutzt wird, den oben genannten HF-Konformitätsgrad, sollte die QUATTRO® unter Beobachtung gehalten werden, um sich über den normalen Betrieb zu vergewissern. Wirkt die Funktionsweise gestört, sind zusätzliche Maßnahmen notwendig, z. B. eine Änderung der Ausrichtung oder des Aufstellortes für die QUATTRO®. * Im Frequenzbereich zwischen 150 kHz und 80MHz sollte die Feldstärke niedriger sein als 3 V/m			

Die Produkte sind frei von TSE-Stoffen, Arzneimitteln, Derivaten des menschlichen Blutes und Phtthalaten.

Talley stellt Produkte her, die den nationalen und internationalen Sicherheitsstandards entsprechen und unter ISO 13485 und der Richtlinie 93/42/EWG zertifiziert sind.

Es wurde mit größter Sorgfalt darauf geachtet, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt waren. Talley behält sich jedoch das Recht vor, die Spezifikation eines Produkts ohne vorherige Ankündigung im Einklang mit der Politik der kontinuierlichen Produktentwicklung zu ändern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Dieses Medizingerät erfüllt folgende Standards:

IEC 60601.1 3. Ausgabe: Sicherheit und grundsätzliche Leistung von elektrisch betriebenen Medizingeräten
IEC 60601.1.11 Private Krankenpflegeumgebungen

GEBRAUCHSANWEISUNG TEILNUMMER 10539/4



Talley Group Limited

Premier Way, Abbey Park Industrial Estate, Romsey, Hampshire, SO51 9DQ England

TEL: +44(0)1794 503500 FAX: +44(0)1794 503555

E-MAIL: sales@talleygroup.com

www.talleygroup.com

07/2020